

3 Fragen an...

Als gelernte Handweberin und Textilentwerferin verkauft Gaby Stranner mit ihren geschützten Mitarbeitenden seit drei Jahren die hauseigenen Produkte des PZM im «Farbtupfer».

...Gaby aus dem Farbtupfer

Gaby spricht über ihren abwechslungsreichen Alltag im Laden «Farbtupfer», was ihr an ihrer Arbeit gefällt und mit welchen unterschiedlichen Menschen sie in Kontakt kommt.

Wie sieht dein Arbeitsalltag im «Farbtupfer» aus?

Sehr vielfältig. Kein Tag ist wie der andere.

Das beginnt schon nur damit, dass ich nie weiss, wer morgens vor meiner Ladentür stehen wird: Von Patient:innen, Mitarbeitenden und Grosseltern, die mit ihren Enkelkindern einen Ausflug ans PZM machen, bis hin zu Jogginggruppen und Ornithologen, die die Vögel in unserem Park beobachten wollen, ist alles dabei. Das führt zu vielen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitstagen mit den unterschiedlichsten Gesprächen.



Welchen Teil davon schätzt du am meisten und warum?

Einerseits schätze ich die Qualität der Produkte, die ich verkaufe. Es sind alles Einzelstücke, schön und handgemacht. Dann schätze ich meine Gestaltungsfreiheiten: Ich kann selbst entscheiden, wie ich die Schaufenster dekorieren möchte und auf welche Weise ich die Produkte in Szene setze.

«Am meisten aber schätze ich es, dass ich den Besucher:innen eine Freude mache.»

Am meisten aber schätze ich es, dass ich den Besucher:innen eine Freude mache. Viele möchten mehr über die Produkte wissen und dann erzähle ich ihnen von ihrer Entstehungsgeschichte und vom Arbeitsprozess.

Du hast bereits erwähnt, dass du in deinem Beruf mit den verschiedensten Menschen in Kontakt kommst. Gibt es eine Begegnung, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Zu Beginn meiner Zeit im «Farbtupfer» kam eine Patientin zu mir in den Laden, die in einem sehr schlechten gesundheitlichen Zustand war und kaum reden mochte. Ein paar Wochen später kam sie wieder und war wie verwandelt, sie wirkte so aufgestellt. Das hat mich sehr berührt.

Auch finde ich es sehr schön, dass immer wieder Patient:innen vor ihrem Austritt noch einmal zu mir kommen und sich als Erinnerung etwas aus dem Laden kaufen – für sich selbst oder ihre Liebsten.

Das ist ein schönes Zeichen, für mich, den «Farbtupfer» und die gesamte Institution.



Auf der Suche nach einem Geschenk?

Besuchen Sie unseren „Farbtupfer“ und holen Sie sich Farbe in Ihren Alltag – mit handgemachten und nachhaltigen Unikaten.

[zum Farbtupfer >](#)

